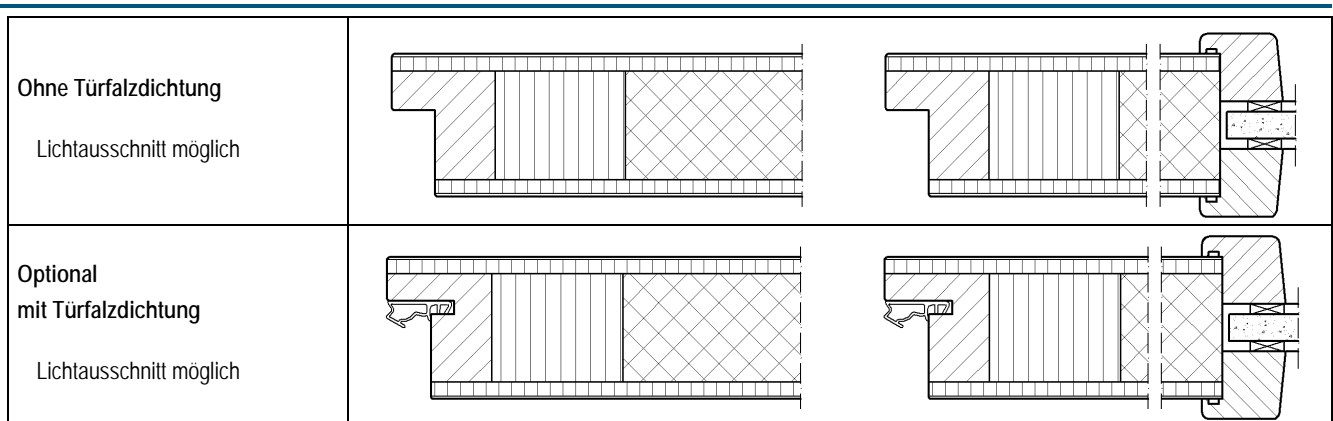


Typ42 SK 1

ein- und zweiflügelig, gefälzt, mit Ober- und Seitenteil, mit LÖ



Oberflächen:

Siehe Übersicht

Rahmen:

Hartholz / Holzwerkstoff, Rahmenverstärkung unten,
Klasse-S-Rahmen aufrecht

Kantenbeschichtung:

Dreiseitige Kantenbeschichtung, bei furnierten Türen aufrechte Kanten
furniert

bei Schichtstoff-Türen Kantenbeschichtung im
Rahmen unserer Kantenkollektion

Absperrung:

HDF-/Hartfaserplatte, ca. 4,5 mm

Einlage:

Spezial-Schalldämm-Einlage

Konstruktion:

DIN 68706 Teil 1, Aufbau fünffach

Dicke:

Ca. 43 bis 45 mm, je nach Oberflächenbeschichtung

Klassifizierung:

Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S

Flächengewicht:

Ca. 24 bis 26 kg/m², je nach Lichtöffnungsgröße

Abmessungen:

siehe Maßübersicht und Variantenübersicht

Kantenausbildung:

Einfachfalz, mit Falzabmessungen nach DIN 18101.

Falzbezeichnung ohne Türfalzdichtung: 42b

Falzbezeichnung mit Türfalzdichtung: 42e

Sonderfälze z. B. bei Türöffner, innenl. Türschließer etc.

Falzbezeichnung ohne Türfalzdichtung: 42g

Falzbezeichnung mit Türfalzdichtung: 42h

Bodendichtung:

Eingebaute absenkable Bodendichtung

Kantenprofil:

Siehe Übersicht

Schallschutzverglasung:

Bestehend aus eingebautem Schallschutz-Klarglas
und Glasleisten GL7

Glasdicke:

Ober- und Seitenlicht: 8mm Schallschutzglas

alle Lichtausschnitte: 8mm Schallschutzglas

Lichtöffnungsformen:

(siehe Variantenübersicht)

Wärmedämmwert:

Wärmedurchgangskoeffizient $U = 2,0 \text{ W/m}^2\text{K}$, mit Lichtöffnung steigt
der Wert anteilig

Bänder:

1flg.: 2 Stück 3teilige wartungsfreie Einbohrbänder
V4726 WF oder V8026 WF (Stahlzarge)

2flg.: 2 Stück 3-dimensional verstellbare Aufschraubänder VSX 7939/160

Hinweis:

Die Tragfähigkeit der Bänder V0026 beträgt ca. 70 bzw. 80 kg. Bei be-
stimmten Türgrößen wird dieses Gewicht überschritten. Dann ist ein
entsprechend stabileres Band auszuwählen.

Schloss:

PZ-Schloss nach DIN 18251, zweitourig, Dornmaß 55 mm
ab Türhöhe 2486 mm Schloss mit Obenverriegelung

Standflügel:

Falztreibriegel und Schließblech, mechanisch absenkable Bodendich-
tung mit 4-Kantöffnung für Treibriegelstange

Sonderleistungen:

Türfalzdichtung, Verdeckter Anleimer, unverdeckter Anleimer, Türspi-
on, 3-Punkt-Schloss W3

Alu-Verbundabsperung für Klimaklasse III,

Schallschutz:

Schalldämmwert der betriebsfertig eingebauten Tür

$R_{wP} = 32 \text{ dB}$

$R_{w,R} = 27 \text{ dB}$

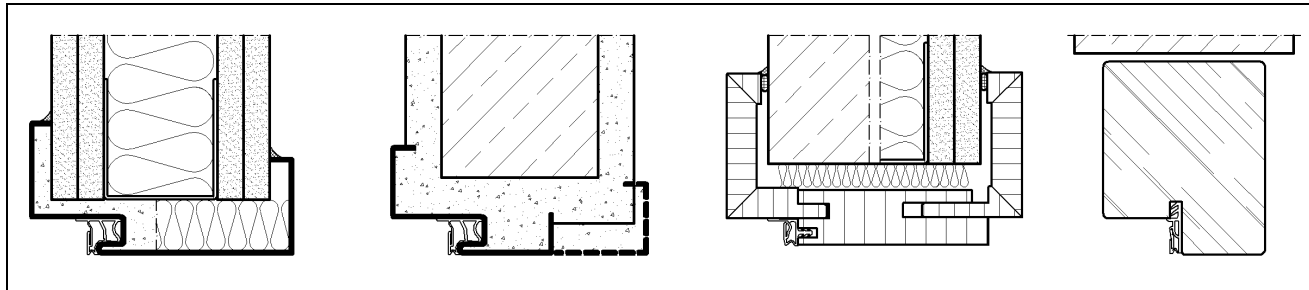
lt. Gutachten Nr. 011211.S30 vom Labor für Schallmesstechnik, Rosenheim.

Typ42 SK1

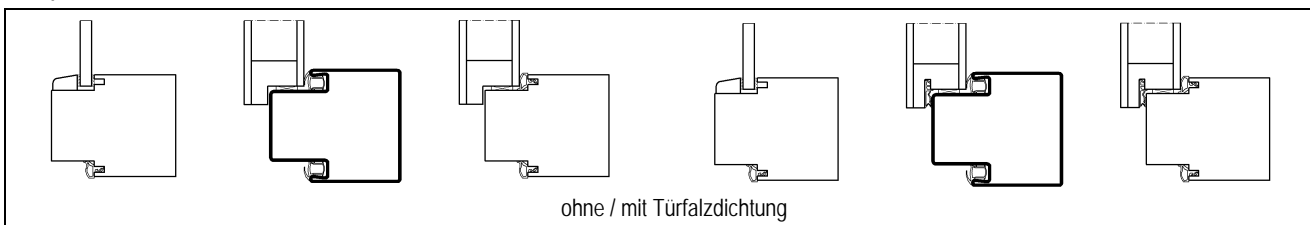
ein- und zweiflügelig, gefälzt, mit Ober- und Seitenteil, mit LÖ

Beispiele verschiedener Ausführungen

Zargen und Wandarten



Kämpferanschluss

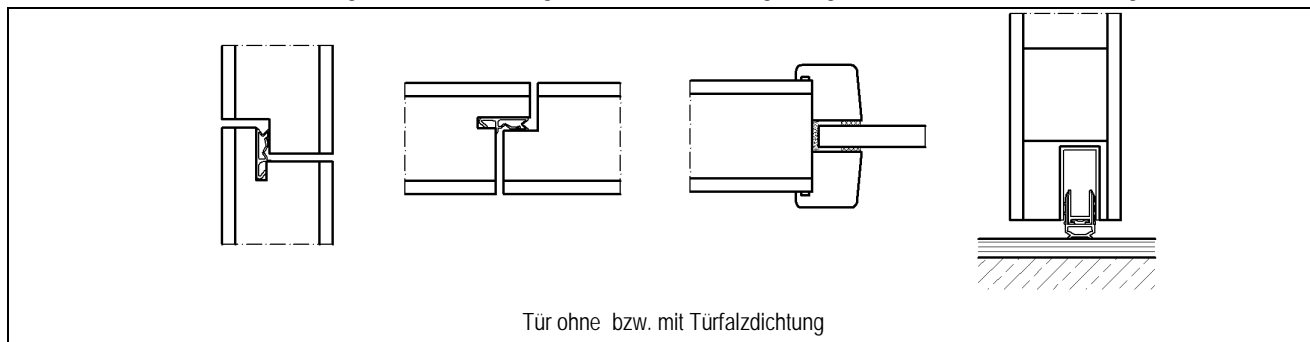


Oberblende mit Gegenfalz

Mittelfuge

Verglasung

Bodendichtung



Hinweise:

Holzumfassungszarge:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Montageschaum oder Mineralwolle fugenlos zu hinterfüllen.

Stahlumfassungs- und Stahleckzarge in Massivwand:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Mörtel vollvolumig auszufüllen.

Stahlumfassungszarge in Montagewand:

Anschlagseitig ist mindestens der Falzbereich mit Mörtel, Schaum oder Mineralwolle zu füllen.

Anschlussfuge:

Die Fuge zwischen Wandfläche und Bekleidung muss immer beidseitig eingeputzt oder dauerelastisch abgedichtet sein.

Blockrahmen (Montagehinweis):

Der Hohlraum zwischen Rahmenrückseite und Mauerwerk ist mit Montageschaum oder Mineralwolle fugenlos zu hinterfüllen.

Zargendichtung:

Der Einsatz von akustisch wirksamen Zargendichtungen wie auf Seite 1 beschrieben ist zwingend notwendig.

Verglasung:

Die Schalldämmleistung gilt nur bei werkseitiger Komplettverglasung der Türblätter. Oberlichter und Seitenlichter müssen nach Montageanleitung vor Ort verglast werden.

Allgemein:

Bei Türen mit diesem Türgewicht kann bei Stahlzargen eine Schließblochverstärkung erforderlich sein.

Der angegebene Schalldämmwert gilt für alle Varianten mit ihren zulässigen Abmessungen.

Zum fachgerechten Einbau beachten Sie bitte unsere ausführliche Montageanleitung.